

## TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

### HASIT 605

Haft- und Armierungsmörtel



#### Anwendungsbereiche

Mineralische Haftbrücke auf glatten Betonflächen und Dämmplatten (Polystyrol, Kork etc.) für Kalk-, Kalk-Zement- und Zementputze. Als Klebemörtel für Dämmplatten ausschließlich im Sockel- und Perimeterbereich. Als Gewebespachtelung und zur Überarbeitung von gerissenen, tragfähigen, mineralischen sowie kunstharzgebundenen Putzen, die nicht Bestandteil eines WDV Systems sind. Aufgrund der Festigkeit ungeeignet auf hochporosiertem Mauerwerk.

#### Eigenschaften

- Sehr gute Haftung
- Universell einsetzbar
- Hervorragende Verarbeitung
- Griffiger Putzgrund
- Egalisiert das Saugverhalten des Untergrundes

#### Verarbeitung



#### Technische Daten

Artikelnummer	200006666	200011330	200006667	200012050
EAN	4038502100474	4038502103352	4038502146786	4038502164964
Zolltarifnr.	32149000			
Verpackung				
Menge pro Einheit	30 kg/EH		1000 kg/EH	
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.			
Körnung	0-1 mm			
Farbe	Grau	Weiß	Grau	Weiß
Verbrauch	ca. 5 kg/m <sup>2</sup>			
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.			
Ergiebigkeit Liter	700 L/EH			
Wasserbedarfsmenge	ca. 8 L/EH		ca. 270 L/EH	
Druckfestigkeit	≥ 6 N/mm <sup>2</sup> (28 d) EN 1015-11			
Trockenrohdichte	ca. 1500 kg/m <sup>3</sup>			

# HASIT 605

Haft- und Armierungsmörtel

Artikelnummer	2000006666	2000011330	2000006667	2000012050
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Papiersäcken.			

## Materialbasis

- Dispersionsbindemittel
- Fasern
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Luftkalk
- Mineralisch
- Zemente

## Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 3 Tagen, vor Frost schützen.

## Untergrund

Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen Verarbeitungsrichtlinien zu beachten. Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Untergrundprüfung hat laut DIN 18350 zu erfolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäß hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschließen. Das Material muss vor Putzauftrag vollständig ausgetrocknet sein.

## Untergrund-Vorbehandlung

Bauwerksfugen dürfen nicht überputzt werden. Hier müssen geeignete Fugenprofile eingesetzt werden, wobei deren Hersteller-Richtlinien zu beachten sind.

## Zubereitung

Bei Handverarbeitung einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten. Nach dem Anmischen im Eimer ca. 10 Minuten reifen lassen und dann nochmals kurz aufmischen.

## Verarbeitungshinweis

Bei Austrocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Während des Abbindens – insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten – ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stoßlüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Nicht mit anderen Materialien vermischen.

## Verarbeitung

Bei Handverarbeitung angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen. Bei Verwendung als Armierputz HASIT Armierungsgewebe Weiß einbetten. Das Armierungsgewebe soll oberflächennah aber vollständig überdeckt eingebettet werden. Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel ist im Randwulst-Punkt- oder Kammbett-Verfahren händisch oder maschinell auf der Plattenrückseite (Kleberseite) der Dämmplatte aufzubringen. Die vorgegebene Klebefläche von 40 % muss erreicht werden. Die Höhe der Kleberschicht ist der Ebenheit des Untergrundes anzupassen. Als Haftbrücke: Es wird auf allen Untergründen auf Basis von Zement oder Kalk- Zement, Beton, Mauerwerk von alle Art oder auf anderen Untergründen (z.B. Tego, OSB, behandeltes Holz etc.) mit Zahnkelle horizontal aufgetragen und es wird ca. 24 Stunden zum Trocken lassen. Danach fahren Sie mit dem nächsten Schritt des Untergrundverarbeitung fort. Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel ist im Randwulst-Punkt- oder Kammbett-Verfahren händisch oder maschinell auf Dämmplatten aufzubringen. Die vorgegebene

## HASIT 605

### Haft- und Armierungsmörtel

Klebefläche von 40 % wird in der Regel dann erreicht, wenn am Rand der Platte umlaufend ein ca. 5 cm breiter Streifen (Wulst) und in der Mitte der Platte 3 Stk. ca. 15 cm große Batzen (Punkte) oder 3 Streifen zu je 5 cm aufgetragen werden. Die Höhe der Kleberschicht ist der Ebenheit des Untergrundes anzupassen.

Als Spachtelmasse: Es wird je nach Länge und Breite des Armierungsgewebe eine Materialschicht von ca. 4 mm mit der Traufel anbringen, danach wird die Armierungsgewebe von oben nach unten verlegt und in das Mörtel eingebettet, wobei von der mitte nach links und dann nach rechts gedrückt wird. Die Armierungsgewebe muss min. 10 cm an den Seiten und min. 15 cm an den Enden überlagern. Alle 90° Winkel von Fenster- und Türen oder Aussparungen des Dämmsystems müssen zusätzlich mit

Armierungsgewebestreifen verstärkt und in das frische Mörtel eingebettet werden. Sichtdichtespachtelmasse min. 4 mm bis 6 mm. Das Ausgleichen oder Nachbessern der frisch aufgetragenen Oberfläche kann durch Auftragen einer Schicht Frischmörtel mit einer Dicke von ca. 2 mm, die je nach Anforderung bearbeitet werden.

Armierungsgewebe in das Mörtelbett eindrücken, im Bereich der Stöße mind. 10 cm überlappen und mit der Traufel deckend überspachteln. Gegebenenfalls mit der Abziehlplatte planeben verziehen.

Mit einer Stahltraufel erzielt man einen gleichmäßigeren Auftrag als mit einem Kunststoffbrett.

### Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

### Lagerung

Trocken lagern und vor Feuchtigkeit schützen. Fachgerecht gelagert, im ungeöffneten Gebinde, ist das Produkt chromatarm gem. Verordnung 1907/2006 EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F.. Mindesthaltbarkeit 12 Monate nach Herstellung (Herstelldatum siehe Verpackungsaufdruck).

### Label



### Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter des BFS und des VDPM/IWM sowie der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Nicht als Armierungsspachtel für vollflächige Fassadenarmierungen oder WDVS geeignet.